Presseinformation

12. November 2026

Innovative Landwirtschaft in der Wachau: Drei Projekte zeigen, wie LEADER wirkt

LH-Stv. Pernkopf: Sie sollen dabei helfen, die Weinterrassen zu erhalten, die Heurigenkultur zu stärken und die Christbaumproduktion verbessern

Von ökologischer Begrünung im Weinbau über neue Ansätze in der Christbaumproduktion bis zur Weiterentwicklung der Wachauer Heurigenkultur: Drei Projekte zeigen, wie regionale Zusammenarbeit Innovation ermöglicht und welche Rolle LEADER dabei spielt.

Im Rahmen der niederösterreichweiten Kommunikationsreihe #leaderwirkt präsentiert die LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald drei innovative Projekte aus der Wachau. Sie verdeutlichen, dass LEADER weit mehr ist als ein Förderinstrument: Je nach Projekt unterstützt LEADER durch Finanzierung, Wissenstransfer, Vernetzung oder gemeinsame Projektentwicklung.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist überzeugt: „Die Wachau ist ein wunderschönes Stück Niederösterreich. Die drei Projekte zeigen innovative Lösungen, die direkt aus der Praxis kommen. Sie sollen dabei helfen, die Weinterrassen zu erhalten, die Heurigenkultur zu stärken und die Christbaumproduktion am Jauerling zu verbessern. Aus Liebe zum Land packen viele Menschen an, um zu schützen, was wir lieben: Unsere Heimat Niederösterreich."

„Die besten Ideen für unsere Region entstehen oft direkt bei den Menschen, die hier leben und arbeiten. Unsere Aufgabe als LEADER-Region ist es, solche Initiativen aufzugreifen und bei der Umsetzung zu unterstützen. Die drei Projekte zeigen sehr anschaulich, wie unterschiedlich diese Unterstützung aussehen kann: Manchmal braucht es eine Finanzierung, manchmal die richtigen Partner und manchmal einen gemeinsamen Entwicklungsprozess", erklärt Andreas Nunzer, Obmann der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald.

Im Forschungsprojekt „Ökologische Beikrautunterdrückung im Reb-Unterstockbereich" untersuchten Winzer der Vinea Wachau gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern neue Möglichkeiten zur ökologischen Begrünung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Telefon: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

unter den Rebstöcken. Ziel ist es, problematische Beikräuter zu unterdrücken und den Einsatz von Herbiziden sowie den Arbeitsaufwand insbesondere in den steilen Terrassenlagen zu reduzieren. Das von LEADER geförderte Projekt lief von 2022 bis 2024. An 14 Standorten wurden unterschiedliche Begrünungsvarianten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass sich an jedem Standort zumindest eine geeignete Pflanzenart oder Mischung etablieren konnte. Auf einzelnen Versuchsflächen erreichten erwünschte Pflanzenarten einen Anteil von bis zu 90 Prozent. Besonders bewährten sich Schwingelarten, Hornklee und Thymian. Die Forschung wird in Klosterneuburg fortgeführt.

Die Erfahrungen aus dem Weinbauprojekt gaben den Anstoß für das Projekt „Ökologisierung der Christbaumproduktion am Jauerling“. Die ARGE NÖ Christbaumproduzenten entwickelte gemeinsam mit dem Naturpark Jauerling und wissenschaftlichen Partnern ein Vorhaben, das ökologische Bewirtschaftungsmethoden für Christbaumkulturen erprobt. Im Mittelpunkt stehen alternative Begrünungsmischungen, biologische Schädlingsbekämpfung und die Förderung der Biodiversität. LEADER unterstützte den Wissenstransfer zwischen den Branchen, die Projektentwicklung und die Finanzierung. Das Projekt läuft seit rund einem Jahr; erste praktische Erfahrungen liegen vor.

Auch das Projekt „Vinea-Heurige“ setzt auf Zusammenarbeit. Die Wachauer Heurigen sind eine wichtige wirtschaftliche Grundlage vieler Winzerbetriebe und prägen die regionale Identität. Gleichzeitig stellen veränderte Konsumgewohnheiten und neue Gästeerwartungen die Betriebe vor Herausforderungen. Aus einem längerfristigen Austausch zwischen Heurigenbetrieben, Vinea Wachau und LEADER entstand ein gemeinsames Projekt zur Stärkung und Weiterentwicklung der Wachauer Heurigenkultur. Eine wesentliche Grundlage bildeten von LEADER organisierte Workshops. Das neue Projekt soll die Vernetzung, den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Betriebe fördern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Telefon: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at